

Was?

Ihre Erinnerungen sollen der Nachwelt erhalten bleiben!

Wer ist bereit, über Erinnerungen und Erlebnisse vor allem aus der eigenen **Kindheit** und **Jugend** in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts zu berichten?

Der Schwerpunkt der Befragung liegt darauf, wie Sie als Kind und Jugendlicher die eigene **Religion**, die eigenen **Werte** und **Anschauungen** vertreten haben, und welche Erinnerungen Sie konkret in diesem Zusammenhang mit Ihrer Heimatstadt verbinden.

Wichtig und interessant sind für uns Ihre persönlichen Erlebnisse und konkreten Erinnerungen z. B. an die

Familie, Schule, Lehrer,

Freunde, Plätze und Straßen.

Warum?

Durch dieses *Zeitzeugen-Projekt* erhalten Kinder und Jugendliche von heute die Möglichkeit, die früheren Erlebnisse und Erfahrungen der Bürger ihrer Stadt kennen zu lernen, mit den eigenen zur vergleichen und aus diesen zu lernen.

Ziel ist es, diese Erinnerungen für die Nachwelt, besonders die Kinder und Jugendlichen, zu bewahren.

Das gesammelte Material wird für die pädagogische Arbeit aufgearbeitet.

Die historische Einordnung und Aufarbeitung erfolgt in einer begleitenden Publikation.

Wer?

Teilnehmen können alle ehemaligen und jetzigen Bürgerinnen und Bürger, die vor **1950** geboren sind.

Das Projekt soll in den kommenden Jahren mit den jüngeren Jahrgängen fortgesetzt werden.

So ergibt sich mit der Zeit ein facettenreiches Bild der Stadtgeschichte.

Religion und Wertevorstellungen sind ein wichtiger Bestandteil unseres Selbstverständnisses. Daher richtet sich das *Zeitzeugen-Projekt* überkonfessionell an alle Bürgerinnen und Bürger der Städte Duisburg, Mülheim und Oberhausen.

Wie?

Sie haben die Möglichkeit, die Fragen handschriftlich, mit Schreibmaschine oder im Computer zu beantworten.

Bitte melden Sie sich in der Geschäftsstelle der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Duisburg-Mülheim-Oberhausen e.V. (CJZ) oder beim *Zeitzeugen-Projekt*!

Wir freuen uns auf Ihre Mithilfe!

Haben Sie Interesse am *Zeitzeugen-Projekt*?

Wir senden Ihnen gerne die Unterlagen zu.

Falls Sie Hilfe beim Ausfüllen benötigen oder sonstige Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die unten angegebenen Ansprechpartner!

Ansprechpartner:

Zeitzeugen-Projekt

Tel 0203-4888183

Fax 0203-4888185

Mail projekt-zeitzeugen-
dumhob@online.de

oder
CJZ

Tel 0203-27620

Fax 0203-2895171

Mail info@cjz-dmo.org

Das *Zeitzeugen-Projekt* Duisburg - Mülheim - Oberhausen



**Generationsübergreifend
gegen** Rassismus und
Fremdenfeindlichkeit
für soziale Kompetenz von
Kindern und Jugendlichen

Mit Unterstützung der
Gesellschaft für Christlich-Jüdische
Zusammenarbeit
Duisburg-Mülheim-Oberhausen e.V.

